

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. April 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 42

Stand: 02.06.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 27.4. Firmung in Sankt Maximilian. Die Nacht vorher so schlecht, daß ich früh telefonieren muß, es möge ein Herr dort die heilige Messe lesen, ich komme zur Firmung 8.40 Uhr. Viele Kinder zu segnen.

Die Brüder von Gulielminetti. Ein Schulrat und ein Kaufmann. Danken für Teilnahmebrief. Er habe immer gebetet, nicht stundenlang, sondern tagelang. Bringen eine Postkarte mit einem guten Bild. Der Großvater am Lago Maggiore begraben.

Thea Abele - wegen des Wohnrechtes. Klage gegen Camilla. Die Schwester hatte geschrieben: Auch Abele nicht immer liebevoll. Die Schule wird sich nicht halten. Besser, wenn der Wunsch des Oberbürgermeisters durchginge und sie mit einer Rente abgefunden würde - alle drei eine Rente. Abele hat unter Druck geschrieben: Wenn sie nicht jetzt ein Wohnrecht bekäme, geht sie weg von der Schule. Darum ist jetzt Camilla bereit zu verhandeln: Probeweise nicht mehr notwendig, Möglichkeit von beiden Seiten wegzugehen, was dann, wenn sie weggeht.

17.00 Uhr Ertl: Karte für Beuerberg nicht zeitlebens, aber mehrmalig Eintritt in die Klausur. Nicht ins Kloster gehen.